

Anlage 14
(zu § 32 Abs. 3 BuROG)

Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift

Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn sie der Unterschrift persönlich und handschriftlich gefolgt hat. Unterschriften sind gesammelt werden, wenn der Wahlzettel abgeholt ist. Vorher gesammelte Unterschriften sind ungültig. Jeder Wahlberechtigter darf mit seiner Unterschrift nur einen Wahlzettel abgeben. Für mehrere Wahlzettel unterschreiben nicht nach § 106a in Verbindung mit § 107a des Strafgesetzbuches strafbar.

Angaben:
Wahlkreis: 30/32/210
Die Bundesleitung

Unterstützungskarte führt:
Ich unterschreibe hiermit durch meine Unterschrift den Wahlzettel der
Deutsche Kommunistische Partei
– DKP –

Vor die Wahl der Abgeordneten zum EU-Parlament (Parlament der Europäischen Union) für alle Länder
Deutschland, die am 25. Mai 2014 gewählt werden.

Fachname: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Anschrift (Hausnummer): _____
Straße, Hausnummer: _____
Postleitzahl, Wohnort: _____

Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Besetzung des Wahlrechts eingetragt wird.¹⁾

_____ der _____
Ort, Datum, Unterschrift

Bestätigung des Wahlrechts²⁾ Familien drucken

Die/Die verheiratete Unterschrift ist Deutsch in Sinne des Artikels 115 Abs. 1 des Grundgesetzes.³⁾
 Die/Die verheiratete Unterschrift ist Ungarisch, d.h. in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung besitzt oder sonst gewöhnlich aufhält.⁴⁾

Bitte erfüllt die sonstigen Wahlrechtsbedingungen des § 3 des Europawahlgesetzes, ist nicht nach § 4a des Europawahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen und in Land _____ wahlberechtigt.

_____ der _____
Ort, Datum, Unterschrift

(Zweites Blatt)

1) Die Aufnahme in die Bundesrepublik Deutschland kann nur durch einen Antrag auf Einbürgerung in die Bundesrepublik Deutschland bewirkt werden. Dieser Antrag ist bei der Bundesagentur für Arbeit einzureichen. Die Aufnahme in die Bundesrepublik Deutschland kann auch durch einen Antrag auf Einbürgerung in die Bundesrepublik Deutschland bewirkt werden. Dieser Antrag ist bei der Bundesagentur für Arbeit einzureichen. Die Aufnahme in die Bundesrepublik Deutschland kann auch durch einen Antrag auf Einbürgerung in die Bundesrepublik Deutschland bewirkt werden. Dieser Antrag ist bei der Bundesagentur für Arbeit einzureichen.

Die Deutsche Kommunistische Partei kandidiert bei der Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014. 36 Kandidatinnen und Kandidaten stehen auf der Bundesliste, die von der stellvertretenden Parteivorsitzenden Nina Hager aus Berlin angeführt wird. Ihr folgen Mario Berrios Miranda, Landesvorsitzender der DKP Brandenburg, Siw Mammitzsch aus Essen sowie der Wirtschaftsjournalist Lucas Zeise, einst Mitbegründer der »Financial Times Deutschland« und heute regelmäßiger Kolumnist der Tageszeitung »junge Welt«. Auch Kommunistinnen und Kommunisten aus der Türkei und Irland stehen auf der Liste, ebenso wie der SDAJ-Bundesvorsitzende Paul Rodermund und der Chefredakteur der marxistischen Monatszeitschrift »Rotfuchs«, Klaus Steiniger.

Bevor die DKP aber auf dem Stimmzettel stehen kann, hat die bundesdeutsche »Demokratie« die Hürde von mehreren tausend zu sammelnden Unterstützungsunterschriften gesetzt. Wir bitten Sie und Euch deshalb, das nachstehend im PDF-Format bereitstehende Dokument zu öffnen, auszufüllen, auszudrucken, zu unterschreiben und dann an an die örtliche DKP-Organisation oder den DKP-Parteivorstand zu senden (Hoffnungstraße 18 , 45127 Essen)

Wichtig ist:

- Jede_r Wahlberechtigte EU-Bürger der in der BRD gemeldet ist darf unterschreiben.
- Jede_r Wahlberechtigte darf nur für eine Liste unterschreiben.
- Es müssen alle Vor und Nachnamen auf dem Formular voll ausgeschriebenen sein. Also alle Namen die im Ausweis enthalten sind. Hat jemand z.B. fünf Vornamen, dann auch die.

[Hier das Dokument zum Download](#)

**JA zum Europa der Solidarität und des Widerstands gegen die EU!
NEIN zum Europa der Banken und Konzerne!**

Die Kandidatur der DKP mit einer Unterschrift zu unterstützen, heißt nicht, mit allen Standpunkten der Kommunistinnen und Kommunisten übereinzustimmen. Eine Unterschrift für die DKP heißt aber, sich für die Kandidatur einer Partei auszusprechen, die im Wahkampf konsequent im Interesse der arbeitenden und erwerbslosen Menschen in Europa die Stimme erhebt gegen Krieg, Nationalismus, Sozial- und Demokratieabbau. Diese Stimme wird mehr denn je gebraucht.

[den gesamten Artikel lesen](#)